



Einführung in die traditionelle chinesische Medizin (TCM)

Sie werden in der virtuellen Welt verschiedenste Einführungen zum Thema TCM entdecken. Aber kein Beschrieb wird vermutlich annähernd der Komplexität, Tiefe und Breite des Themas gerecht. Wir möchten Ihnen eine kurze Uebersicht verschaffen über die Geschichte & Entwicklung der TCM. Sollten Sie mehr erfahren wollen über

das breite Thema, haben wir viel Lektüre für Sie bereit & interessante Buchtipps etc.

Geschichte der TCM

Die TCM hat sich über die Jahrtausende entwickelt. Es gibt Anzeichen dafür, dass die Form der



traditionellen Medizin bereits vor mehr als 5'000 Jahren angewandt wurde. Andere Quellen berichten von Funden von Nadeln aus Knochen und Steinen um 3000 v. Chr. Später abgelöst durch immer feinere Metallnadeln. Zudem gibt es verschiedene Hinweise & Funde, die auf Anwendungen von Moxa & Heilkräuter hinweisen.

In der Zeit zwischen 2000 und 250 v. Chr. wurden die medizinischen Grundlagen entwickelt für Yin und Yang. Man geht davon aus, dass sich ca. 500 v.Chr. das Medizinsystem, auf welchem die heute angewandte chinesische Medizin basiert, entwickelte. Das Wissen über die noch heute angewandten Zungen- und Pulsdiagnose geht auf die gleiche Zeitspanne zurück. Ebenfalls vor unserer modernen Zeitrechnung wurde die Lehre über das Qi, also dem Energiefluss auf den Meridianen, erarbeitet.

In verschiedenen schriftlichen Werken wurden systematisch und im grossen Umfang Diagnostik, Therapie, Physiologie etc. von Krankheiten und Erhaltung der Gesundheit abgehandelt. Wichtigen Einfluss auf die Entwicklung & Handhabung von TCM haben die Lehren des Daoismus (die Theorie von Yin & Yang hat im Daoismus Ihren Ursprung) & Konfuzianismus (die Theorie der 5 Elemente hat im Konfuzianismus Ihren Ursprung). Beide philosophischen Schulen prägen die TCM entscheidend (ca. 500-300 v.Chr.). Auch der Buddhismus beeinflusst die Lehre der TCM.

TCM in Europa

Natürlich ist auch heute noch China das Mutterland der TCM. Das Wissen über die Traditionelle Chinesische Medizin verbreitete sich erst vor etwas mehr als 100 Jahren in die benachbarten Länder. Die Akupunktur, welche allerdings nur einen Teilbereich der TCM darstellt, wurde in Berichten von Marco Polo erwähnt im 14. Jahrhundert. Allerdings setzte sich die Therapieform nicht durch. Im 18. und 19. Jahrhundert wurde das Wissen er-

neut nach Europa getragen von Missionaren, mit grösserem Erfolg. Erste Aerzte in Europa begannen Akupunktur anzuwenden, zu erforschen. Eine ernsthafte Popularität der Akupunktur wurde aber erst im frühen 20. Jahrhundert erreicht. Akupunktur war der Vorläufer der TCM, erst später wurden die Lehren über Arzneimitteltherapie verbreitet. Heute ist TCM in den meisten Ländern Europas etabliert und akzeptiert.

Die von der TCM gelebten Denkmodelle und Naturgesetze sind auch heute noch die Basis der täglichen Praxisarbeit. Ganzheitliche Betrachtungsweise: darauf beruht die Philosophie der TCM. Die Fähigkeit, innere Harmonie ausgewogen aufrecht zu erhalten, bedeutet nach TCM „Gesundheit“. Wie die Behandlungen im Praxisalltag ablaufen erfahren Sie hier. Informieren Sie sich auch über die Diagnostik.

Therapien mit TCM können gut mit schulmedizinischen Therapien kombiniert werden. Informieren Sie uns bitte im Vorfeld mittels Fragebogen (siehe Patientenmappe unter dem Menü Punkt: Über uns / Downloads / Patienteninfos / Patientenmappe) oder bei Ihrem 1. Besuch über laufende oder erst kürzlich abgeschlossene Therapien und bringen Sie bitte eine allfällige Liste aller Medikamente mit, die Sie aktuell einnehmen.

Zum Schluss:

Der Heilerfolg wird nach der Lehre der TCM von folgenden 5 Faktoren beeinflusst:

Lebensweise und umgebende Faktoren des Patienten

Therapiebereitschaft und Mitwirken des Patienten
Methodische und intuitive Fähigkeit des Therapeuten

Lebenskraft und Qi-Qualität des Therapeuten

Qualität der eingesetzten Werkzeuge wie Arzneimittel, Kräuter etc.

